



...und die Welt wird grün.

+ Die PVM informiert + + + Aktuelle Fahrgastinformation + + + Die PVM inf

Landkreis bearbeitet Anträge auf Erstattung der Schülerbeförderungskosten / Eltern zahlen Eigenanteil

Nulltarif nur noch im Ausnahmefall

Landkreis Leipzig. Der ehemalige Muldentalkreis hatte sie eingeführt, das Leipziger Land wollte sich nicht lumpen lassen und zog nach: Bis zum vergangenen Schuljahr genossen Eltern die Befreiung von den Schülerbeförderungskosten. Sie mussten keinen Cent dazubezahlen. Das hat jetzt ein Ende: Auch hier hat die Krise der öffentlichen Kassen zugeschlagen. Die Wiedereinführung des Eigenanteils für die Eltern ist auch mit Arbeit für die Verwaltung verbunden. Für das neue Schuljahr hätten bereits 80 Prozent der Fahrschüler reagiert und Anträge auf Erstattung der Schülerbeförderungskosten gestellt, teilte Brigitte Laux, Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit im Landratsamt, dazu jetzt mit. Völlig kostenlos kommen die meisten nicht mehr davon. Von den Eltern werde ein Eigenanteil von 100 Euro pro Schuljahr und Kind erhoben, so Laux. Familien seien von der Zahlung befreit, wenn bereits für zwei Schüler Eigenanteile entrichtet würden. Ebenfalls befreit seien Schüler, wenn die Eltern Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung nach Sozialgesetzbuch, Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld erhalten. Am Ende bleibt das Ganze für den Landkreis laut Laux ein erheblicher Kostenfaktor. Die Einnahmen über die Eigenanteile würden nur etwa 13 Prozent der Kosten decken. Und auch der Aufwand hat sich offenbar nicht verringert, trotz sinkender Schülerzahlen. "Im Gegenteil", sagt Laux, "aufgrund der großen Veränderungen im Schulnetz in den vergangenen Jahren ist er ständig gestiegen."

Fast alle Eltern, die die Anträge schon bis zu Beginn der Ferien gestellt hätten, erhielten nach Auskunft des Landkreises bereits die Bescheide. Bei einer Einzahlung des Geldes bis zum Freitag dieser Woche werde es möglich sein, dass alle Schüler pünktlich zum Schuljahresbeginn ihre Fahrkarte in den Händen hätten. Diese oder der Berechtigungsausweis werde den Schülern nach Hause geschickt.

Die meisten Schüler im Landkreis nutzen laut Laux für die Fahrt zur Schule die Schüler-Regionalkarte, die für alle Verkehrsmittel innerhalb des gesamten Landkreises Leipzig gültig ist. Für Schüler, die nicht den öffentlichen Personennahverkehr für die Fahrt zur Schule nutzen können, gibt es einen Berechtigungsausweis für die Fahrt mit dem Schulbus.

Da nach dem Sächsischen Schulgesetz der Landkreis für die Organisation und Finanzierung der Schülerbeförderung zu den Schulen in seinem Territorium zuständig ist, gibt es auch Fahrkartenangebote der Verkehrsunternehmen für Schüler mit einem Wohnsitz außerhalb des Landkreises.

Egal ob aktuelle Linienänderungen, Fahrpläne oder Infos zur Busvermietung und unsere grün-weiße Flotte. Klicken Sie rein!

www.pvm-ntl.de



...und die Welt wird grün.

+ Die PVM informiert + + + Aktuelle Fahrgastinformation + + + Die PVM inf

Pech haben jene, die es in die schulische Fremde zieht: Für Schüler, die im Kreis wohnen, aber eine Schule außerhalb des Landkreises Leipzig besuchen, ist der Landkreis nicht für die Erstattung der Beförderungskosten zuständig. Eine Regelung, die politisch sehr umstritten war, die aber einen Hintergrund hat: Nur Kinder, die eine Schule im Kreis besuchen, tragen zur Sicherung der - zum Teil sehr wackligen - Schulstandorte in der Region bei. *Heinrich Lillie*

Fahrplanhinweise und ein Sonderangebot

Wegen veränderter Schülerströme werden die Fahrpläne ab Schuljahresbeginn angepasst. Veränderungen sind vor allem im Bereich der Mittelschulen Falkenhain und Trebsen, der Grundschule Kühren angekündigt sowie für Schüler, die aus Richtung Regis-Breitungen und Deutzen nach Borna und aus Kitzscher nach Bad Lausick gehen. Ab Anfang August sind die neuen Fahrpläne unter <http://www.mdv.de> abrufbar. Für das Gebiet des ehemaligen Muldentalkreises wird erstmalig kein Fahrplanheft mehr herausgegeben. Neben der Information über das Internet werden die neuen Fahrpläne an den Haltestellen veröffentlicht. Die Busunternehmen PVM, Naundorf-Reisen, Pervenio-Verkehr, Omnibusse Kaltofen und Ludwig-Reisen haben ab August linienbezogene Flyer in den Bussen vorrätig.

Viele in den Ferien begonnene Straßenbaumaßnahmen werden nicht mit Schuljahresbeginn abgeschlossen sein, so dass Umleitungsfahrpläne in Kraft treten werden. Für Schüler, die auch in den Ferien mobil sein möchten, gibt es ein Schülerferienticket. Damit können sie bis zum 6. August im Mitteldeutschen Verkehrsverbund und in ganz Sachsen-Anhalt unterwegs sein. Preis: 20 Euro.

Aus der Leipziger Volkszeitung/MTK vom 07.07.2010 | www.lvz-online.de | LVZ-Aboservice: 01801 2181-20

Egal ob aktuelle Linienänderungen, Fahrpläne oder Infos zur Busvermietung und unsere grün-weiße Flotte. Klicken Sie rein!

www.pvm-mtl.de